Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Voitsberg HBI Ing. Klaus Gehr 40 Jahre

Der Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Voitsberg, HBI Ing. Klaus Gehr, feierte kürzlich seinen 40. Geburtstag in der festlich gedeckten Kleinfahrzeughalle des Rüsthauses Voitsberg.

Als stellvertretender Kommandant begrüßte OBI Günter Höller den Jubilar mit Gattin und Sohn sowie seine Eltern und Schwiegereltern und alle weiteren geladenen Gäste. Unter den Gästen konnten auch Bezirksfeuerwehrkurat Pfarrer Dr. Erich Linhardt, Bürgermeister Ernst Meixner, OBR Erwin Draxler mit dem fast vollzählig erschienenen Bezirksausschuss, ELBD Karl Strablegg, EOBR Josef Schlenz für alle Ehrenmitglieder und die Ehrenmitglieder der Stadtfeuerwehr Voitsberg begrüßt werden. Natürlich durften die Feuerwehrkameraden bei dieser Feier nicht fehlen, die es sich nicht nehmen ließen ihrem Kommandanten zu seinem Jubeltage zu gratulieren.

In seinen Ausführungen wies OBI Höller auf das vorbildliche Wirken von Kamerad Ing. Gehr hin und hob besonders seine korrekte Führung der Wehr hervor. Ganz besonders muss betont werden, dass Klaus von allen immer als guter Kamerad, als freundlicher und hilfsbereiter Mensch geschätzt wird.

Bürgermeister Ernst Meixner hob die gute und fruchtbringende Zusammenarbeit mit der Gemeinde und die mustergültige Führung der Wehr hervor. Er zeigte auch sein pflichtbewusstes und tüchtiges Wirken als Mitarbeiter der Stadtwerke Voitsberg auf.

Auch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Erwin Draxler gratulierte HBI Ing. Gehr zu seinem Geburtstag und dankte für seine Arbeit und seinen Einsatz im Bezirksfeuerwehrverband als stellvertretender Kommandant der F- und B-Bereitschaft 56 (KHD) des Bezirkes Voitsberg.

Der Jubilar dankte allen für die Gratulationen und die ehrenden Worte und gab zu verstehen, dass es nicht seine Art sei, große Reden zu halten und große Feste zu feiern. Seinen 40. Geburtstag habe er aber als Anlass genommen, zu einer kameradschaftlichen, freundschaftlichen und gemütlichen Stunde einzuladen und mit der Familie und den Kameraden zu feiern. Einen ganz besonderen Dank richtete er an seine Gattin, seine Mutter, Schwiegermutter, die im Haus wohnenden Frauen und seine Feuerwehrkameraden, die die Geburtstagstafel mit viel Liebe und Geschick gedeckt hatten und daher eine familiäre Atmosphäre entstehen ließen. Er bedankte sich auch bei den Kameraden Harald Sury, Winfried Berchtold, Walter Vadlau und Sepp Kaura, die die Feier musikalisch umrahmten. BM d. V. Hol.